

Fachkraft für Qualitätssicherung und -management

Berufstyp	Weiterbildungsberuf
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Handwerkskammern (Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend) bzw. Weiterbildung nach internen Regelungen der Bildungsanbieter
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Fachkräfte für Qualitätssicherung und -management analysieren die Prozessabläufe in Unternehmen im Hinblick auf Verbesserungsmöglichkeiten. Anhand ihrer Ergebnisse erstellen sie Maßnahmenkataloge bzw. bauen Qualitätsmanagementsysteme auf und begleiten die Umsetzung der Maßnahmen. Sie optimieren z.B. Organisations-, Kommunikations- und Informationsstrukturen, um die Effektivität von Arbeitsabläufen, Mitarbeiter- und Materialeinsatz zu steigern, Kosten zu senken und die Arbeits- und Produktqualität zu verbessern. In Schulungen oder Informationsveranstaltungen motivieren sie die Mitarbeiter/innen, das Qualitätsmanagementsystem anzunehmen und in der betrieblichen Praxis umzusetzen.

In der Qualitätssicherung identifizieren sie Probleme, zeigen Lösungswege auf und wirken bei der Umsetzung mit. Auch für die Prüfmittelüberwachung sind sie zuständig. Im Qualitätsmanagement pflegen sie Qualitätsmanagementsysteme und überwachen deren Anwendung. Sie wirken bei der Erstellung von Qualitätsmanagement-Handbüchern mit, planen interne Audits und führen diese durch und bereiten die Zertifizierung des Unternehmens vor.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Fachkräfte für Qualitätssicherung und -management finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

Fachkräfte für Qualitätssicherung und -management arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Besprechungs- und Schulungsräumen
- in Werkstätten, Werk- und Produktionshallen
- in Prüflabors

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel eine bestandene Meisterprüfung in einem Handwerksberuf oder eine Gesellenprüfung in Verbindung mit einer mehrjährigen einschlägigen Berufstätigkeit.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- Grundlagen der Qualitätssicherung und Prüfung
- Organisation der Qualitätssicherung
- Technik der Qualitätssicherung
- rechtliche Grundlagen
- Mitarbeitermotivation

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

